

Druckkraftsensor DK4

Lieferumfang

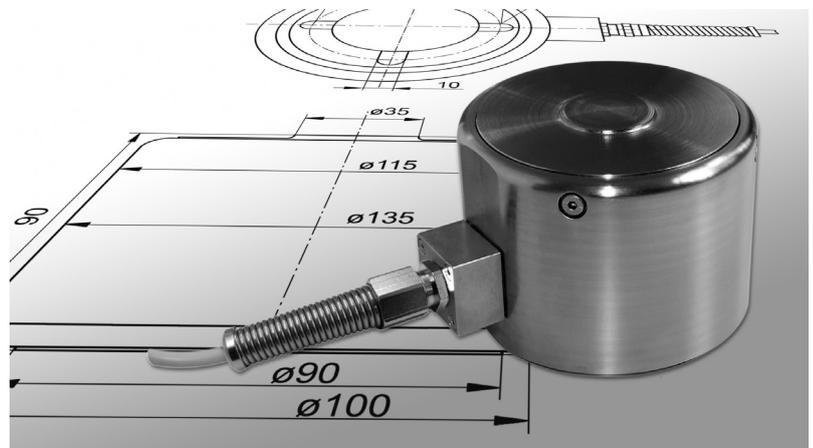
Druckkraftsensor mit 5 m Leitung (PVC)
mit Anschluss Variante T:
Kabelverschraubung, gerade

Variante

N2: Steckverbindung gerade,
M12, angespritzt

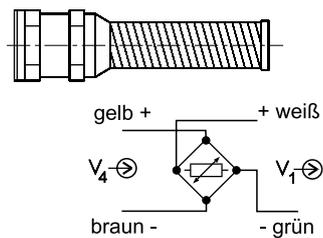
Erweiterte Option

F: Ausgelegt für Betrieb im
Ex-Bereich, inkl. J-Box

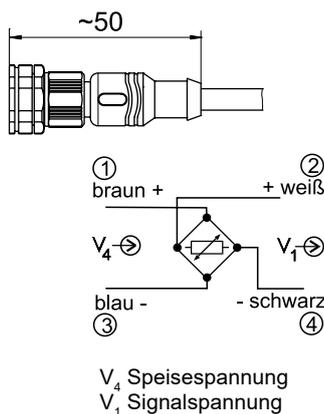


Anschluss

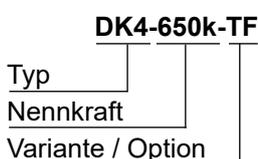
Variante T



Variante N2



Bestellbeispiel:



Besondere Merkmale

- Geringer Platzbedarf durch Kompaktbauweise
- Kraftmessbereiche: 200, 500, 650, 1000 kN
- Edelstahlausführung

Die Druckkraft-Sensoren der Baureihe DK zeichnen sich durch eine besonders kompakte Bauform aus. Sie wurden gezielt für Anwendungen entwickelt, bei denen auf kleinstem Raum - Durchmesser und Höhe - große Kräfte genau gemessen werden müssen. Deshalb kommen sie insbesondere im Maschinen- und Anlagenbau, wie z.B. in Kalandern zum Einsatz.

Der Kraftaufnehmer besteht im Wesentlichen aus einem zylindrischen Stauchkörper, dessen besondere Form nach der Finite Elemente Methode (FEM) optimiert wurde. Dehnmessstreifen auf dem aktiven Umfang des Stauchkörpers erfassen die einwirkenden Kräfte.



Die Speisung der Vollbrücke und Verarbeitung der Messsignale erfolgt durch einen nachgeschalteten Verstärker aus dem HAEHNE-Programm, z.B. den MV125. Die an den Ausgängen des Messverstärkers anstehenden Signale sind proportional der Druckkraft im Material und dienen zur Anzeige oder zur Verwendung als Istwert in einem geschlossenen Regelkreis.

Technische Daten	%-Werte bezogen auf Nennkraft
Nennkraft	200; 500; 650; 1000 kN
Max. Gebrauchskraft	150 %
Grenzkraft	250 %
Nennkennwert	1,0 mV / V
Genauigkeitsklasse	0,5 %
Nenntemperaturbereich	+ 10 ... +60° C
Gebrauchstemperaturbereich	- 10 ... +75° C
Brückennennwiderstand	700 Ω
Max. Speisespannung	10 VDC
Schutzart	IP 67

